

Hegnach, den 3. I. 1960.

Lieber Herr Professor!

Ihre Frau W. Dorn, den ich mit großer Freude besuchte
ganz herzlich dankt. Wir alle haben mich herzlich darüber
gefreut. Von unserem Programm versta ich Frau W. Herr Professor
mit viel Briefen in. Dem W. haben alles Liebe in. Gute Wünsche
zum neuen Jahr. Sie, seine haben ich mich gefreut über das
Gesundheits - Ereignis, weshalb ich sehr herzlich besuche, in. Ihren
Wünschen sind alle sehr herzlich zustimmen in. Unser freudiges
Kommunikation mit Ihnen. Ihre Wertschätzung bringt das
Gesundheits - Geschehen bereit in. Jedem Fall sollte ich mich sehr
freuen, aber meine anderen kann noch mehr besprechen,
so dass ich abzusprechen kann. Aber natürlich gibt es jetzt
kein Absprechen mehr. Sie, W. Herr Professor es ist sehr, sehr
oft in. Viel Dank ich wieder an die Stunden in. Ihre
Liebe ich bei Ihnen herzlich danken.

Vielleicht will ich mich darüber freuen, sondern alles
zum freudigen Abschluss bei ich bin, besprechen werden.
Hinein gehen werden ich mich herzlich viel Briefen sehr
wenn man sehr so sagen darf. Von Ihnen wissen
ich fast nur, dass Sie im Jahr. zufrieden ist.
Hinein zu ich bin gespannt auf alle Überraschungen.
Am 6. Januar haben ich vor Sie mit all Ihrer Liebe
zu besprechen, sollte es Frau W. Herr Professor so mich
gefreut sein, den Dank ich bin bitten werden Sie
herzlich danken.

Lied zum Winteropfer samt fünf neuen jungen Frauen
Eure Annte. Marie mit Familie.

Marie Fiedler

verheiratete Dabler

Hausgehilfin

übernommen v. St. Dornmick,

weil sie dort nicht weiter-

arbeiten konnte. Zu Diensten

mit St. D.